

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen

Prof. Dr. med. Jürgen Zielasek

LVR-Institut für Versorgungsforschung, Köln

Ringvorlesung Science Track 16. Dezember 2020

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen: Lernziele

Nach der Vorlesung kann der/die Studierende

- ... *Fragestellungen* der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen benennen
- ... *Methoden* der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen benennen
- ... *Aktuelle Projekte* aus der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen benennen

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen: ein Beispiel

Fragestellung:

Häufig kommt es zu Versorgungslücken nach der stationären Behandlung von schwer Betroffenen mit psychischen Erkrankungen

Was kann man tun, um die poststationäre Versorgung besser zu gestalten?

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen: ein Beispiel

Voruntersuchung:

Literatursuche

Konzept Versorgungsmodell und Evaluationskonzept

Akteure identifizieren und ansprechen

Finanzierung?

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen: ein Beispiel

Implementierung und Evaluation eines neuen
Versorgungsmodells:

PsyKom

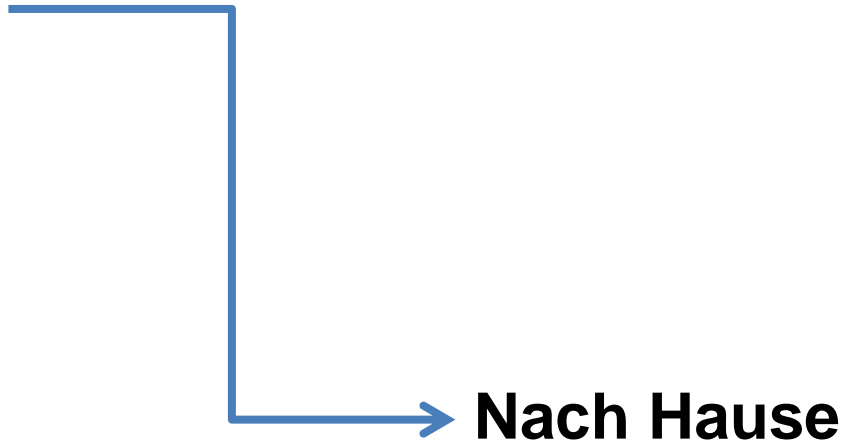
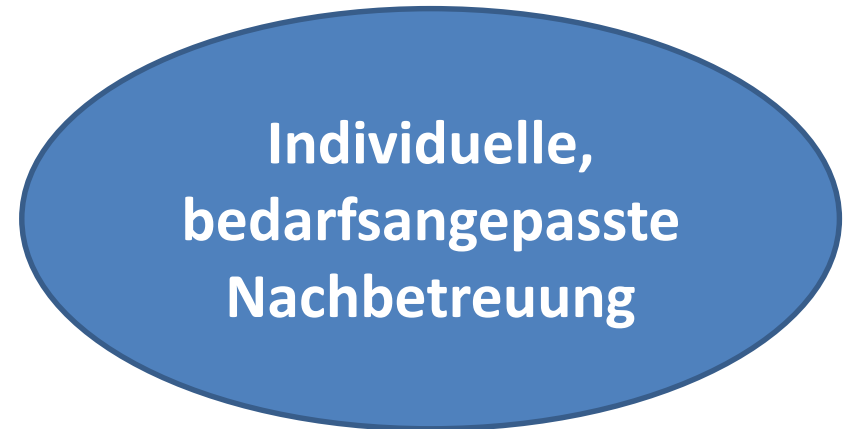
Psychosoziale Komplexbetreuung für schwer psychisch Erkrankte

https://klinikverbund.lvr.de/de/nav_main/frfachpublikum/lvr_institut_fuer_versorgungsforschung/abgeschlosseneprojekte/psykom_1/psykom.html

Nach stationärer Aufnahme:

Persönlicher Fallmanager, individuelle Motivation,
Leistungscoordination, aufsuchende Hilfen

PsyKom



- Krisenhilfe**
- Bedarfsanalyse**
- Versorgungsplanung**
- Antragstellung**
- Kommunikationshilfe**
- Motivationsarbeit („Empowerment“)**

PsyKom: Fragen an die Versorgungsforschung

Kann die Wiederaufnahmerate gesenkt werden?

Gelingt die dauerhafte Überleitung in ambulante
Versorgungsformen?

Sind die Patientinnen/Patienten und die
Leistungserbringer mit der neuen Versorgungsform
zufrieden?

Welche Versorgungselemente waren entscheidend?

PsyKom: Umsetzung der Versorgungsforschung

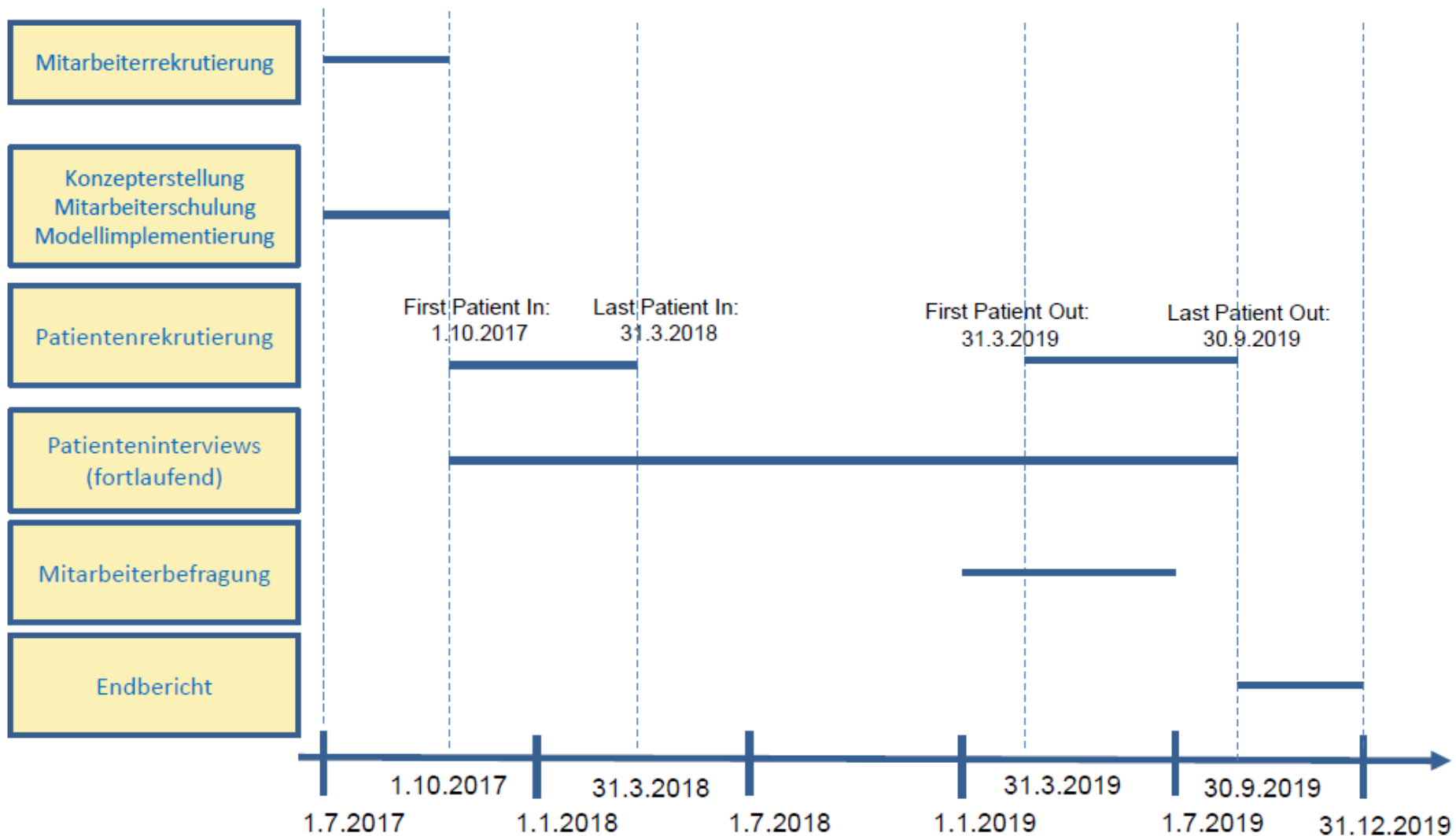
Auswahl von Studiendesign und Messinstrumenten

Sicherstellung der Datenverfügbarkeit

Ethikvotum, Stellungnahme des
Datenschutzbeauftragten

Zeitplan (GANTT-Schema, PERT-Chart)

Studienfinanzierung



Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen

- Versorgungsforschung: Grundlagen
- Fragestellungen im Bereich psychischer Störungen
- Methoden
- Aktuelle Projekte

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen

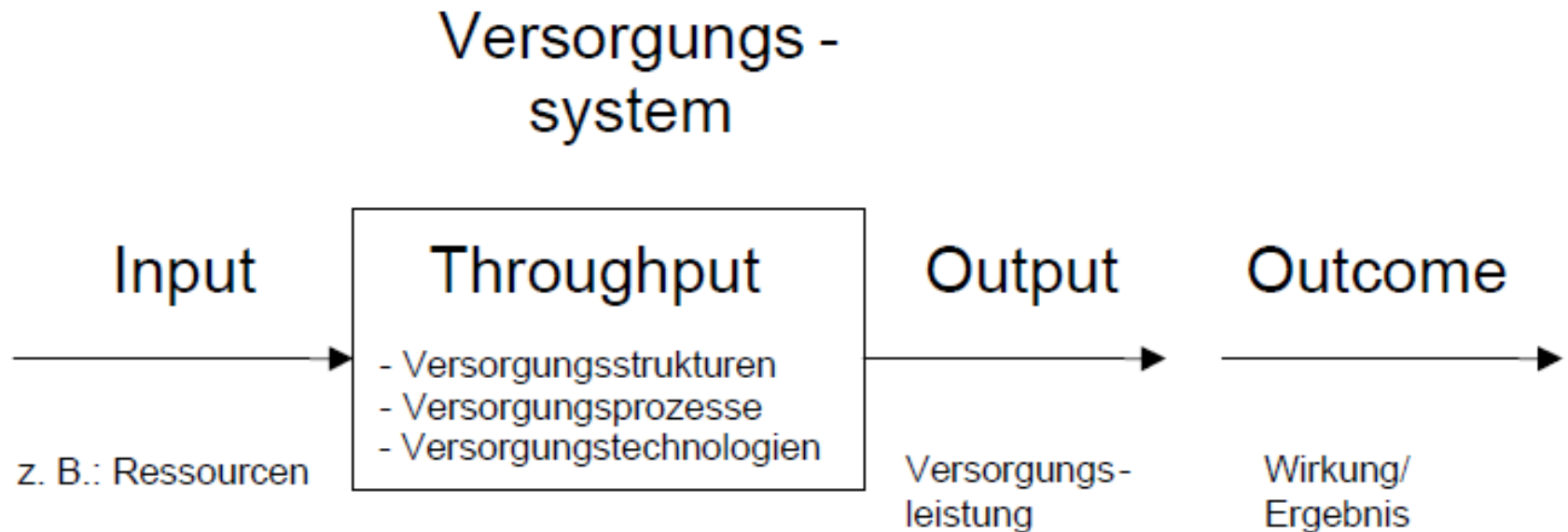
- **Versorgungsforschung: Grundlagen**
- Fragestellungen im Bereich psychischer Störungen
- Methoden
- Aktuelle Projekte

Versorgungsforschung in Deutschland

- Entwicklung in den letzten 10 Jahren zu einem eigenständigen **transdisziplinären Forschungsgebiet** zwischen und in enger Verbindung mit der **klinischen Forschung** und der **Public Health Forschung**
- Gegenstand ist die gesundheitliche und – bei enger Definition – die **medizinische Versorgung der Bevölkerung**, ihre **Planung, Organisation, Regulierung, Evaluation und Optimierung**
- Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Akteuren, Strukturen, Prozessen und Auswirkungen der Gesundheitsversorgung erfordert in der Regel **disziplinenübergreifende Forschungsansätze und -gruppen**

Raspe et al. (2010) Versorgungsforschung in Deutschland Stand – Perspektiven – Förderung
http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/2010/stellungnahme_versorgungsforschung.pdf

Gegenstand der Versorgungsforschung



Pfaff H. Versorgungsforschung – Begriffsbestimmung, Gegenstand und Aufgaben. In: Pfaff H et al. (Hg.): Lehrbuch Versorgungsforschung. Stuttgart: Schattauer-Verlag, 2011. S. 13-23

Untersuchungsebenen der Versorgungsforschung

Makroebene = „Versorgungssystem“

Mesoebene = Versorgungsinstitutionen

Mikroebene = VersorgungsInteraktionen

- **Makroebene** entspricht dem Gesundheitssystem und der internationalen, nationalen oder regionenbezogenen Gesundheitspolitik
- **Mesoebene** entspricht den Institutionen wie Krankenhäuser und Arztpraxen
- **Mikroebene** entspricht individuellen Versorgungsinteraktionen

Zum Weiterlesen: Schwartz FW, Busse R: Denken in Zusammenhängen: Gesundheitssystemforschung. In: Schwartz FW, Badura B, Busse R, Leidl R, Raspe H, Siegrist J, Walter U (Hrsg.): Das Public Health Buch. München: Urban und Vogel 2003; 518-545

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung

- Gemeinnütziger Verein, Gründung 2006
- Interdisziplinäres Netzwerk von Fachgesellschaften, Forschungsinstituten und Einzelpersonen
- Arbeitsgruppen zu speziellen Themen
- Stellenangebote, Fortbildungsmöglichkeiten

<https://www.netzwerk-versorgungsforschung.de/>

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen

- Versorgungsforschung: Grundlagen
- Fragestellungen im Bereich psychischer Störungen
- Methoden
- Aktuelle Projekte

Beispiele für Forschungsthemen “Versorgungsforschung”

- Verbesserung der Versorgungsqualität und der Patientensicherheit
- Überwindung von Schnittstellen zwischen Versorgungssektoren
- Leitlinienentwicklung
- Kosten-Nutzen-Evaluation im Versorgungsalltag

- Entwicklung, Implementierung und Evaluation neuer Versorgungsmodelle
- Entwicklung „patientenrelevanter“ Ergebnisparameter
- Identifizierung von Wirkfaktoren der Versorgung
- Partizipative Forschung

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen

- Versorgungsforschung: Grundlagen
- Fragestellungen im Bereich psychischer Störungen
- **Methoden**
- Aktuelle Projekte

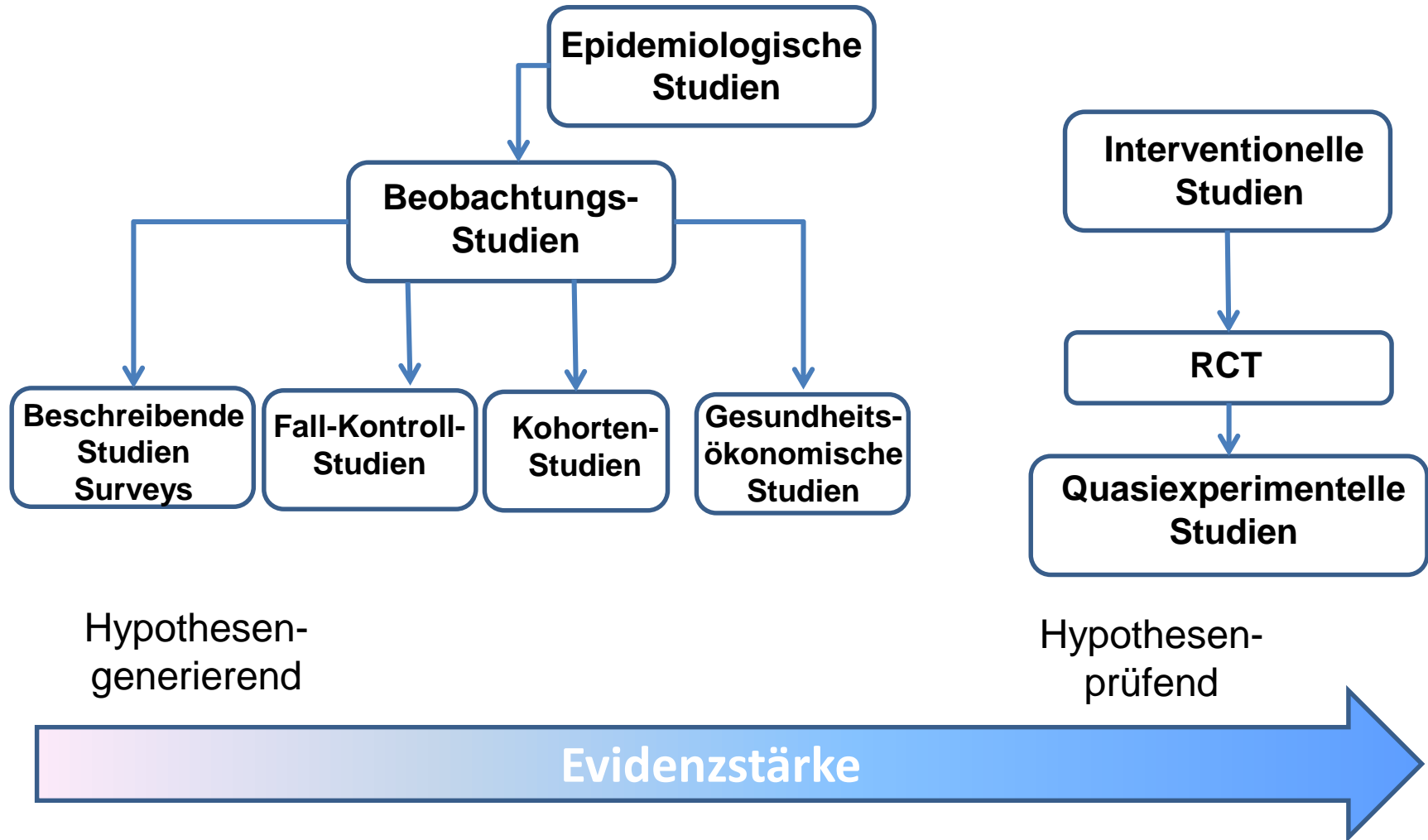
Methoden der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen (1)

- RCT
- Quasiexperimentelle Studie
- Fall-Kontroll-Studien
- Epidemiologische Studien (Surveys)
- Routinedatenanalysen
- Register-basierte Methoden
- Kohorten-basierte Methoden
- Qualitative Studien
Fokusgruppen

Methoden der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen (2)

- Literaturübersicht
 - Systematische Reviews
 - Unsystematische Reviews
 - Leitlinienentwicklung, NVL
 - Evidenzsynthese
 - Meta-Analysen
- Implementierungsforschung
- Gesundheitsökonomische Analysen
- Qualitätssicherungs-Forschung

Methoden der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen (3)



Mod. nach Fig. 5.1. in Katz et al., Jekel's Epidemiology, Biostatistics, Preventive Medicine and Public Health. Philadelphia: Elsevier Saunders, 2014.

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen

- Versorgungsforschung: Grundlagen
- Fragestellungen im Bereich psychischer Störungen
- Methoden
- Aktuelle Projekte

Aktuelle Projekte der Versorgungsforschung sowie der Entwicklung von Leitlinien LVR-Institut für Versorgungsforschung

Einführung von Qualitätsindikatoren im Klinikverbund

- LVR-Klinikverbund:
 - Bedburg-Hau
 - Bonn
 - Düren
 - Düsseldorf
 - Essen
 - Köln
 - Langenfeld
 - Mönchengladbach
 - Viersen



Das LVR-Institut für Versorgungsforschung – Aktuelle Projekte

- Einführung von LVR-Qualitätsindikatoren
- Evaluation Genesungsbegleitung und
Behandlungsvereinbarungen
- Analyse der Daten der BAG-Träger psychiatrischer
Krankenhäuser
- Untersuchung zu Faktoren der Zwangsaufnahme in den Kölner
psychiatrischen Kliniken (DEFEM)
- Somatische Komorbidität psychisch Erkrankter (SoKo)
- Wohnungslosigkeit bei psychisch Erkrankten
- eMEN: Implementierung von eMental Health (EU-Projekt,
Interreg NWE)
- I-REACH: Implementierung App für Geflüchtete

Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen: Lernziele

Nach der Vorlesung kann der/die Studierende

- ... *Fragestellungen* der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen benennen
- ... *Methoden* der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen benennen
- ... *Aktuelle Projekte* aus der Versorgungsforschung im Bereich psychischer Störungen benennen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

http://www.klinikverbund.lvr.de/de/nav_main/beruns/lvr_institut_fuer_versorgungsforschung_1/ivf.html

**Institut für Versorgungsforschung
c/o LVR-Klinik Köln
Wilhelm-Griesinger-Straße 23,
51109 Köln
Telefon 0221 8993-668
Telefax 0221 8993-593
IVF@lvr.de**

**Telefon 0221-8993-837
Juergen.Zielasek@lvr.de**